

# Ostern

*Was Jüngerinnen und Jünger nach dem Tod von Jesus erfahren:*

Drei Frauen gehen zum Grab. Eine von ihnen ist Maria Magdalena. Die Frauen haben kostbare Salben bei sich. Am Grab sehen sie: Der Stein ist weggerollt. Zwei Männer in leuchtenden Gewändern stehen vor ihnen und sagen:

„Ihr sucht Jesus. Er ist nicht hier. Er ist auferstanden. Er lebt!“

Da verlassen die Frauen das Grab. Sie laufen zu den anderen Freunden und Freundinnen Jesu und erzählen ihnen voll Freude:

„Gott hat Jesus nicht im Stich gelassen. Er hat ihn auferweckt!“

*Nach Lukas 24,1-12*



1

---

<sup>1</sup> Bild: Ute Quaing, in: Pfarrbriefservice.de

Beschreibe, wie die Fotografin die Erfahrung der Frauen ins Bild bringt!

<hr/> <hr/> <hr/>
<hr/> <hr/> <hr/>

## Auferstehung erleben...

### Auf der Suche nach Osterspuren

Heute geschieht,  
was an Ostern begann:

Wo einer dem anderen vertraut,  
wo einer wieder neu anfängt,  
da kannst du Osterspuren finden.

Wo einer ein fröhliches Lied singt,  
wo einer nicht mehr traurig ist,  
da kannst du Osterspuren finden.

Wo einer dem anderen verzeiht,  
wo einer die Lüge überwindet,  
da kannst du Osterspuren finden.

Wo einer einen neuen Weg  
mit mir geht,  
wo einer zu mir hält,  
wenn andere mich ablehnen,  
da kannst du Osterspuren finden.

Wie ist der auferstandene Jesus bei uns? Wie kann man sich das vorstellen? -  
Besprich dich mit deinen Eltern darüber.

Zähle auf: Auferstehung ist auch, wenn...

<hr/> <hr/> <hr/>
<hr/> <hr/> <hr/>





Vielleicht gestaltet ihr zuhause in der Familie ein eigenes Hoffnungskreuz mit „Osterspuren“...

T: Alois Albrecht / M: Peter Janssens

Manch - mal fei - ern wir mit - ten im Tag  
ein Fest der Auf - er - ste - hung.

Die vier Strophen zu diesem Kehrvers findest du im Kirchengesangbuch „Gotteslob“ unter der Nr. 472.

☺ FROHE OSTERN !!